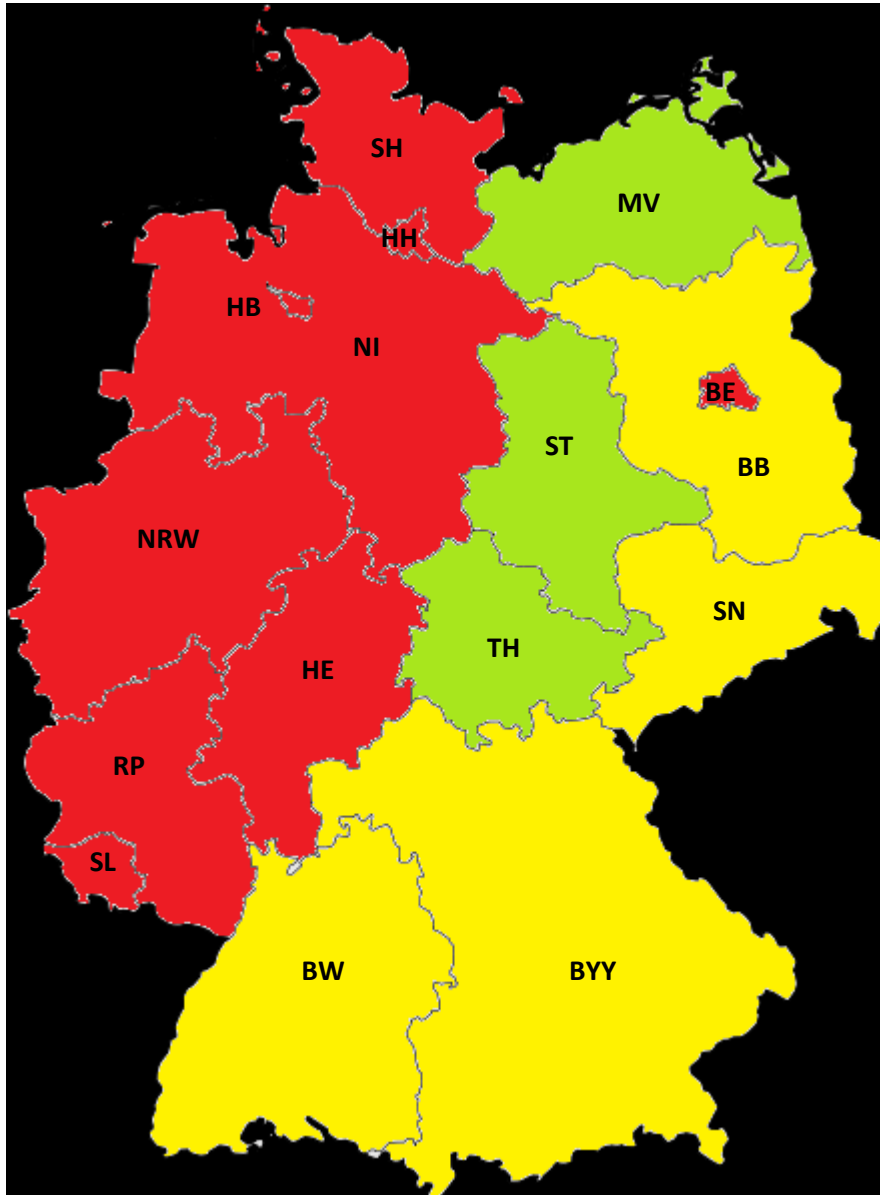


# Deutschlandkarte der astronomischen Bildung



## Ländergruppe 1 (hellgrün):

In unteren und mittleren Jahrgangsstufen allgemein bildender Schulen werden einzelne astronomische Inhalte in anderen Fächern behandelt. In Klassenstufe 9 oder 10 ist die Astronomie eigenständiges Pflichtfach mit einer Jahreswochenstunde. Damit erlangen mindestens 80% aller Jugendlichen eine systematische astronomische Grundbildung.

In der gymnasialen Oberstufe werden darauf aufbauende Astronomie-Grundkurse angeboten. Die Universitäten Halle (ST), Jena (TH) und Rostock (MV) bilden Astronomielehrer aus.

## Ländergruppe 2 (gelb):

Astronomie kommt nur in anderen Fächern und freiwilligen Unterrichtsformen vor (BW, BY, SN) oder ist (auf Beschluss der Schule) eigenständiges Pflicht- oder Wahlpflichtfach in manchen Schulen (BB). In der gymnasialen Oberstufe ist Astronomie in Grundkursen möglich. Eine kompetent vermittelte systematische astronomische Grundbildung erreicht nicht die Mehrheit der Schüler. Es gibt keine universitäre Astronomielehrer-Ausbildung.

## Ländergruppe 3 (rot):

Astronomische Inhalte kommen in allgemein bildenden Schulen in sehr geringem Umfang vor. Sie spielen nur in jenen Schulen eine nennenswerte Rolle, wo sich Lehrer oder externe Kräfte speziell dafür engagieren. Astronomielehrer werden nicht ausgebildet.